

Medienmitteilung

Basel, 18. Februar 2020

BVB und BLT vertiefen ihre Zusammenarbeit

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) und die Baselland Transport AG (BLT) wollen enger zusammenarbeiten. Sie haben dazu ein Grundlagenpapier verabschiedet, welches die Stossrichtungen der vertieften Zusammenarbeit definiert. Im Zentrum stehen die Fahrgäste, der haushälterische Einsatz der öffentlichen Mittel und Innovationen.

Die BVB und die BLT arbeiten auf operativer Ebene bereits seit langem erfolgreich zusammen, beispielsweise im Bereich des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW), des Vertriebes, der Verkehrsmittelvermarktung und der Leitstellen. Bisher waren die Grundsätze der Zusammenarbeit in einer im Jahr 1982 von den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft abgeschlossenen Vereinbarung geregelt. Nun wollen die BVB und BLT ihre Zusammenarbeit über diese Vereinbarung hinaus weiter vertiefen. Dazu haben sie ein Grundlagenpapier unterzeichnet. Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr in der Region Basel zu stärken, den Nutzen für die Fahrgäste zu steigern und die Effizienz zu erhöhen.

Stossrichtungen der Zusammenarbeit

Das Grundlagenpapier umfasst mehrere Stossrichtungen der vertieften Zusammenarbeit:

Die Vertriebs- und Kundeninformationssysteme sollen mit einer gemeinsamen Strategie vereinheitlicht werden, um den Kundennutzen zu steigern. Der Zugang und die Nutzung des öffentlichen Verkehrs sollen so einfach wie möglich sein.

Die Elektrifizierung der Busflotten wird eng abgesprochen und koordiniert. So wird insbesondere sichergestellt, dass die Ladestationen kompatibel sind. Eine entsprechende Vereinbarung mit technischen Standards wurde bereits im November unterzeichnet (siehe [Medienmitteilung vom 28.11.2019](#)).

Die geplanten Investitionen für Fahrzeuge, Depots- und Garageninfrastruktur werden abgesprochen. Damit wird sichergestellt, dass die kapitalintensiven Ressourcen bestmöglich genutzt werden.

Innovationen im Bereich der Mobilität sollen gemeinsam vorangetrieben werden. So führt die BVB mit der BLT und anderen Partnern momentan Gespräche über eine Beteiligung an der Pick-e-Bike AG, die in Basel und der Agglomeration E-Bikes vermietet.

Statements

«Wir freuen uns auf die engere Zusammenarbeit mit der BLT und sind überzeugt, dass wir gemeinsam einen stärkeren Service Public für die Region Basel anbieten können», sagt BVB-Direktor Bruno Stehrenberger.

BLT-Direktor Andreas Büttiker ergänzt: «Es freut mich, dass wir gemeinsam den Kunden im Fokus haben, die Ressourcen bündeln und die Attraktivität des öV durch zukunftsgerichtete Innovationen stärken.»

Weitere Auskünfte:

Basler Verkehrs-Betriebe
Medienstelle
061 685 12 52
medienstelle@bvb.ch

Baselland Transport AG
Andreas Büttiker, Direktor
061 406 11 26
andreas.buettiker@blt.ch